

Weitere Aktivitäten und Investments der tokentus investment AG in 2024

Das weltweite wirtschaftliche Umfeld ist derzeit von Unsicherheiten geprägt. Geopolitische Spannungen und Herausforderungen haben die Lieferkettenstabilität und die Handelsströme negativ beeinflusst. Die Inflation, insbesondere in den Bereichen Energie und Rohstoffe ist zu einer zentralen Herausforderung für die Unternehmen geworden. Auch stark gestiegene Zinsen, die zur Eindämmung der Inflation eingesetzt wurden, haben eine bessere Entwicklung der Weltwirtschaft gebremst. So wurde das Weltwirtschaftswachstum gemäß der Konjunkturprognose des DIW Berlin im Jahr 2024 zwischen 3,2 % und 3,5 % prognostiziert.

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) Deutschlands war im Jahr 2024 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes um 0,2 % niedriger als im Vorjahr. Einer besseren Entwicklung hätten konjunkturelle und strukturelle Belastungen, wie hohe Energiekosten, erhöhtes Zinsniveau, unsichere Zukunftsaussichten und zunehmende Konkurrenz für die deutsche Exportwirtschaft, entgegengestanden. Der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) sieht den Standort Deutschland in einer „tiefen Krise“ und erklärt, dass die Lage sehr ernst sei und die Stimmung miserabel.

Die Bruttoanlageinvestitionen sanken insgesamt um 2,8 % gegenüber dem Vorjahr. Zu hohe Baukosten wirkten sich dabei negativ auf die Bauinvestitionen aus. Ein noch höherer Rückgang war bei den Ausrüstungsinvestitionen festzustellen, die preisbereinigt sogar um 5,5 % zurück gingen. Von den privaten Konsumausgaben kamen im Jahr 2024 mit einem Plus von 0,3 % nur schwache Impulse, während die Konsumausgaben des Staates - insbesondere für Sozialleistungen, Krankenhausbehandlungen, Medikamente und Pflege - um circa 2,5 % höher waren.

Im Jahr 2024 erlebten die Blockchain-Technologie und der Krypto-Markt aus Sicht der tokentus investment AG bedeutende Entwicklungen, obwohl das Investmentklima durch hohe Zinsen und zurückhaltende Kapitalgeber herausfordernd blieb. Venture Capital-Investitionen in Krypto- und Blockchain-Startups stiegen auf 11,5 Milliarden US-Dollar bei über 2.153 Deals mit Schwerpunkten auf Stablecoin-, Infrastruktur- und Web3-Projekten, wobei Frühphasen-Startups 60 % des Kapitals erhielten. Die Genehmigung von Bitcoin- und Ethereum-ETFs in den USA markierte dabei einen Meilenstein für die institutionelle Akzeptanz.

Der Blick auf die vier großen Coins nach Marktkapitalisierung zeigt folgende Ereignisse bzw. Ergebnisse: Bitcoin erreichte ein Allzeithoch von über 100.000 US-Dollar, angetrieben durch das Halving und eine regulatorische Entspannung nach dem Rücktritt von SEC-Chef Gensler. Ethereum verzeichnete ein Wachstum im DeFi-Sektor mit einem TVL (Total Value Locked) von über 100 Milliarden US-Dollar, angetrieben durch neue Protokolle und die Integration in traditionelle Finanzsysteme. XRP hingegen erlangte durch den positiven Ausgang der Ripple-SEC-Klage an Momentum, was die regulatorische Unsicherheit linderte und XRP-basierte

Zahlungslösungen für grenzüberschreitende Transaktionen attraktiver machte, insbesondere für Finanzinstitute in Asien und Lateinamerika. Solana gewann durch Memecoin-Trends und DePIN-Anwendungen an Bedeutung. Trotz dieser Fortschritte blieben große, generalistische VC-Firmen vorsichtig und die Branche kämpfte mit der Divergenz zwischen steigenden Bitcoin-Preisen und verhaltenem VC-Engagement, was auf schwache Markt-Narrative außerhalb von Bitcoin und Ethereum zurückzuführen war.

Im Jahr 2024 veränderte sich das Investitionsverhalten von Venture Capitalisten (VCs) in der Blockchain- und Krypto-Branche deutlich, da sie ihre Strategien an die Marktdynamik und regulatorischen Entwicklungen anpassten. Klassische Equity-Investments, die zuvor aufgrund ihrer Vertrautheit und klaren Eigentumsstrukturen bevorzugt wurden, verloren an Bedeutung, da viele kapitalsuchende Unternehmen Token-basierte Modelle bevorzugten, wobei die Wertschöpfung dann in der Wertsteigerung der Token stattfinden sollte. Dies führte zunächst zu den typischen SAFT-Investments (Simple Agreement for Future Tokens). SAFTs wurden jedoch oft mit langen Lockup-Perioden von 12 bis 36 Monaten ausgegeben, was die Liquidität einschränkte, und die zugeteilten Token wurden nach Ablauf häufig deutlich unter dem ursprünglichen Zuteilungspreis auf dem Markt gehandelt, was die Attraktivität für VCs minderte. Dadurch gewannen sogenannte Liquidity-Investments, insbesondere in Form von direkten Coin- und Token-Käufen an Blockchain- oder Krypto-Projekten an Bedeutung aufgrund der absoluten zeitlichen Flexibilität und der direkten Preisfeststellung durch die Krypto-Börsen, was den Kauf und Verkauf der Assets angeht. Die tokentus investment AG folgte den voran beschriebenen Investitions-Varianten entsprechend, was zu dem Ausbau des originären Equity-Portfolios um ein breitgefächertes Coin-/Token-Portfolio führte, in dem der XRP-Coin den wesentlichen Bestand ausmacht.

Bis zum 31.12.2024 wurden keine neuen Beteiligungen eingegangen, jedoch wurde eine weitere Fondsbeteiligung (Frachtis Fund I LP, Cayman Islands) gezeichnet - da der Fonds noch nicht geschlossen war, erfolgte im Geschäftsjahr 2024 noch keine Aktivierung - und der entsprechende Fondsbetrag überwiesen, weitere Tranchenzahlungen für bereits eingegangene Fondsbeteiligungen (gumi Cryptos Capital Fund II, San Francisco und Lightspeed Faction Fund, Cayman Islands) geleistet und Krypto-Coins [XRP (XRP), JasmyCoin (JASMY), Cosmos (ATOM), NEAR Protocol (NEAR), Stellar (XLM), Avalanche (AVAX), Cardano (ADA), Algorand (ALGO), Hedera (HBAR)] sowie Token (Lava Foundation, Cayman Islands) erworben. Zudem erfolgte eine Konvertierung von bisher gehaltenen Qredo-Token in OPEN-Token. Teilweise erfolgten auch Verkäufe von Token.

Im Geschäftsjahr 2024 hat es keine Kapitalerhöhungen oder sonstige Kapitalmaßnahmen gegeben.

In der zweiten Präsenz-Hauptversammlung vom 09.07.2024 [seit Listing an verschiedenen Börsen im 3. Quartal 2021 (ab dem 03.08.2021)] wurden alle 3 Tagesordnungspunkte mit überwältigender Mehrheit im Sinne und auf Basis der Vorschläge der Verwaltung beschlossen.

Im Geschäftsjahr 2024 war der Aufsichtsrat zum einen in das Monitoring des Beteiligungsportfolios und zum anderen in das vorstehend beschriebene und veränderte Investitionsverhalten - zusammen mit dem Vorstand - eingebunden.

Besondere Aufmerksamkeit widmete der Aufsichtsrat der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Berichtswesens des Vorstandes und damit der Umsetzung der beschlossenen Unternehmensplanung. Insbesondere stand der Vorstand in den Sitzungen des Aufsichtsrates und außerhalb solcher zur Erörterung und zur Beantwortung der vom Aufsichtsrat gestellten Fragen zur Verfügung.

Geschäftsvorgängen, die der Zustimmung des Aufsichtsrates bedurften oder dem Aufsichtsrat zur Entscheidung vorgelegt wurden, stimmte der Aufsichtsrat nach Prüfung und Beratung zu. Der Aufsichtsrat ließ sich darüber hinaus auch außerhalb der Sitzungen regelmäßig vom Vorstand über aktuelle Themen informieren.

Mitglieder des Aufsichtsrates

Der Aufsichtsrat bestand im Geschäftsjahr 2024 aus 3 Mitgliedern, Herrn Michael Kollmann (Vorsitzender), Herrn Rupertus Rothenhäuser (stellvertretender Vorsitzender) und Herrn Dietrich Böke. Ersatzmitglied war und ist Herr Metin Dogan.

Die amtierenden Aufsichtsratsmitglieder sind für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über ihre Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 beschließt, in den Aufsichtsrat gewählt.

Überwachung und Beratung des Vorstands bei der Geschäftsführung

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr 2024 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens überwacht und regelmäßig beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung durch den Vorstand überzeugt. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen, die für das Unternehmen von besonderer Bedeutung waren, unmittelbar eingebunden. Er hat diese ausführlich erörtert und den Vorstand beratend begleitet.

Im Geschäftsjahr fanden

- 3 Sitzungen im Rahmen von Zoom-Videokonferenzen

unter Teilnahme des Vorstands statt. An diesen Sitzungen nahm auch der COO der tokentus investment AG, Frau Sarah Payne, teil.

Eine Beschlussfassung des Aufsichtsrates erfolgte im Wege der elektronischen Stimmabgabe.

1. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 24.05.2024

Es wurden unter Beisein des Vorstands Beschlüsse gefasst über

- die Feststellung des Jahresabschlusses der tokentus investment AG zum 31.12.2023,
- den Bericht des Aufsichtsrates an die Hauptversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2023,
- die Abhaltung einer Präsenz-Hauptversammlung,
- die Tagesordnungspunkte und die jeweiligen Beschlussvorschläge des Aufsichtsrates für die auf den 09.07.2024 terminierte Hauptversammlung.

2. Virtuelle Aufsichtsratssitzung vom 27.09.2024

Es wurde unter Beisein des Vorstands

- über die stattgefundene Hauptversammlung vom 09.07.2024 reflektiert,
- über die Veröffentlichung des Halbjahresabschlusses per 30.06.2024 berichtet,
- über Investitionsentscheidungen diskutiert,
- die Erweiterung des Investitions-Ansatzes um klassische Coins und Token dargestellt,
- über den möglichen Abschreibungsbedarf bei zwei Beteiligungen und die schwere wirtschaftliche Situation von zwei Beteiligungen berichtet,
- über die Entwicklung des Krypto-Talks auf Aktionär TV in Kooperation mit der Börsenmedien AG, Kulmbach berichtet,
- über den Stand des Aufbaus eines eigenen YouTube Channels mit Knowledge Blocks als Inhalt informiert,
- über die Teilnahme an zehn internationalen Messen berichtet,
- über den Aktienkurs und die nahezu unveränderte und stabile Aktionärsstruktur gesprochen,
- über den aktuellen Stand der Investoren-Ansprache berichtet,
- ein Update über die Financials (für Januar bis Juli 2024), die erfolgreiche Umsetzung der Maßnahmen zur Kostenreduzierung sowie den Barmittelbestand per 23.09.2024 gegeben,

- über die Planungen für die weitere finanzielle Entwicklung der Gesellschaft berichtet und diskutiert,
- durch den Vorstand ein Update zum Status der Gesamtinvestments der tokentus investment AG gegeben, ein Status zu den Investmentaktivitäten und den verstärkten Coin- bzw. Token-Investments mitgeteilt sowie über die Deal-Pipeline und die Portfolioentwicklung berichtet,
- über die zunehmende Betreuung und deren konkreten Ausprägungen der jeweiligen Aufgabenstellungen bei den Portfolio-Unternehmen berichtet,
- über den Verlauf und die Wirkungen der verschiedenen Marketing-Kampagnen und Marktkommunikation durch den Vorstand informiert und mit dem Aufsichtsrat diskutiert,
- über den Messe-Plan 2025 sowie die geplante Teilnahme an der Pflichtveranstaltung im m:access (voraussichtlich im Juli 2025) berichtet,
- über den Stand der geplanten Erweiterung der Website berichtet,
- über den Stand der Umsetzung des CIP (Carried Interest Program) sowie der weiteren diesbezüglichen Planungen berichtet,
- über die Änderung von einem Arbeitsvertrag mit einem Mitarbeiter und die organisatorische Eingliederung von freien Mitarbeitern informiert,
- ein Update über strategische Planungen 2024/2025 gegeben und die wesentlichen Gründe entsprechender Investitionspläne (nahezu ausschließlich Coin- bzw. Token-Investments) durch den Vorstand begründet,
- über die Planungen zum Budget 2024/2025 berichtet und ein Abgleich des Budgets 2024 IST versus Planung Budget 2024 für die nächste Aufsichtsratssitzung avisiert und
- durch den Vorstand über wesentliche Aspekte des Directors' Dealings erneut berichtet und informiert.

3. Aufsichtsratssitzung vom 28.11.2024

Es wurde unter Beisein des Vorstands

- das Protokoll der Sitzung vom 27.09.2024 genehmigt,
- über die veränderte Investitionsstrategie sowie die Umsetzung der Investmententscheidungen und die beiden Arten der Sichtbarmachung der Gesellschaft (Krypto-Talk und LinkedIn-Posts), die Abonnentenzahl und über einen eigenen YouTube Channel informiert,
- ein Update über die Financials (für Januar bis Oktober 2024) sowie die Einhaltung bzw. das (positive) Unterschreiten des Budgets 2024, die Umsetzung der erfolgreichen Maßnahmen zur Kostenreduzierung sowie den Barmittelbestand per 28.11.2024 gegeben,

- über den Verlauf des Aktienkurses und die Aktionärsentwicklung durch den Vorstand sowie die Ansprachen von potenziellen Investoren berichtet,
- durch den Vorstand ein Update zum Status der Gesamtinvestments der tokentus investment AG gegeben, ein Status zu den Investmentaktivitäten mitgeteilt, über die Deal Pipeline und die Portfolioentwicklung sowie die zunehmende Bestandsbetreuung der Portfolio-Unternehmen berichtet,
- über rechtliche Aktivitäten bei einem Unternehmen, in welches Fremdkapital gegeben wurde, informiert,
- über den Verlauf und die Wirkungen der verschiedenen Marketing-Kampagnen sowie den Umfang und den Erfolg der Zusammenarbeit mit der Börsenmedien AG durch den Vorstand informiert und mit dem Aufsichtsrat diskutiert,
- über den Messe-Plan für die geplante Teilnahme an internationalen Messen berichtet,
- über den Stand der Umsetzung des CIP (Carried Interest Program) berichtet,
- ein Beschluss gefasst über die Änderung von Arbeitsverträgen mit einem Mitarbeiter und einer Mitarbeiterin sowie die Änderung der Art eines Beschäftigungsverhältnisses mit einer Mitarbeiterin,
- durch den Vorstand ein Update zu den strategischen Planungen 2024/2025 gegeben und die geplante (strategische) Aufstellung der tokentus investment AG 2025 vorgestellt und im Aufsichtsrat diskutiert,
- das Budget 2024 (Planung) mit dem BWA-Verlauf (Ist-Zahlen 2024) verglichen und das Budget 2025 (Planung) beschlossen.

Im Februar 2024 war auf Basis einer Zielerreichungsmatrix eine Entscheidung über eine Bonuszahlung für den Vorstand getroffen worden.

Darüber hinaus hatte es eine Vielzahl von Conference Calls, an denen der Aufsichtsrat und der Vorstand teilgenommen hatten und in denen keine Beschlussfassungen, aber Beratungsempfehlungen für den Vorstand ausgesprochen wurden oder Kontrolle ausgeübt wurde, gegeben.

Auch grundsätzliche Fragen der Unternehmensplanung und Geschäftspolitik sowie die Erörterung von Interessenskonflikten waren Gegenstand der Besprechungen mit dem Vorstand.

Vorstand und Aufsichtsrat haben sich über die strategische Ausrichtung des Unternehmens abgestimmt und in regelmäßigen Abständen den Stand der Umsetzung der strategischen Initiativen erörtert.

In alle Entscheidungen, die für das Unternehmen von strategischer Bedeutung waren, war der Aufsichtsrat eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat in schriftlichen und

mündlichen Berichten. Gegenstand und Umfang der Berichterstattung des Vorstands entsprachen den vom Aufsichtsrat jeweils gestellten Anforderungen.

Der Aufsichtsrat ließ sich im Geschäftsjahr 2024, auch außerhalb der stattgefundenen Aufsichtsratssitzungen, kontinuierlich über die aktuelle Lage des Unternehmens, den Geschäftsverlauf, über wichtige Geschäftsvorfälle und relevante Veränderungen unterrichten.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss per 31.12.2024 nebst Anhang und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers wurden allen Mitgliedern des Aufsichtsrates ausgehändigt. Dieser wurde in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrates vom 20.05.2025 unter Beisein des von der ordentlichen Hauptversammlung vom 09.07.2024 für das Geschäftsjahr 2024 bestellten Abschlussprüfers, Wirtschaftsprüfer Harald Lauber, Frankfurt am Main, ausführlich besprochen und erörtert.

Nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfung am 20.05.2025 erhebt der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den Jahresabschluss der tokentus investment AG zum 31.12.2024. Er billigt den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss, der damit festgestellt ist.

Wir danken dem Vorstand der tokentus investment AG für die geleistete Arbeit und seinen Einsatz im Geschäftsjahr 2024.

Für die Herausforderungen im neuen Geschäftsjahr wünschen wir dem Vorstand und den Mitarbeitern der tokentus investment AG weiterhin viel Erfolg.

Gelnhausen, 20.05.2025

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in blue ink, consisting of several overlapping loops and a long horizontal stroke.

Michael Kollmann
Aufsichtsratsvorsitzender